



Vorfreude auf das Familienkonzert (v. l.): Max Gundermann, dko, Bürgermeister Rolf-Axel Eberhardt, Dr. Stephan Nahrath, Geschäftsführer WWE, und Martina Scheibe, Fachdienst Kultur Stadt Wunstorf.

25.09.2018 08:55 CEST

## „Was für ein (Musik-)Theater!“ - Westfalen Weser Energie-Gruppe bringt Musikerlebnis für die ganze Familie nach Wunstorf

„Was für ein (Musik-)Theater!“: Die Westfalen Weser Energie-Gruppe will die spezielle Energie der Musik auch für Kinder erlebbar machen und bringt das Detmolder Kammerorchester (DKO) in die Region. Ein besonderes Musikerlebnis für die gesamte Familie mit echten Klassikern wie Mozart,

**Puccini oder Verdi und moderneren Tönen wie aus der „Rocky Horror Picture Show“ werden für eine ausgelassene Stimmung sorgen. Am 4. November 2018 kommt das Orchester um 15.00 Uhr zu einem Familienkonzert in das Stadttheater nach Wunstorf.**

Das Detmolder Kammerorchester spielt das eigens für die Veranstaltungsreihe der Westfalen Weser Energie-Gruppe konzipierte Programm „Was für ein (Musik-) Theater!“ als moderiertes Familienkonzert. Das rein kommunale Unternehmen zeigt auch mit diesem besonderen Angebot seine Verbundenheit mit der Region. „Wir konzentrieren uns mit den Familienkonzerten insbesondere auf die kleineren Kommunen des Netzgebietes, die den Bürgerinnen und Bürgern vielleicht nur ein eingeschränktes kulturelles Angebot machen können. Dabei wollen wir den Kindern die Vielfalt der musikalischen Welt präsentieren. Auch klassische Töne können Spaß machen und gute Unterhaltung sein. Musik verbindet die Menschen, denn durch Klang und Musik wird jeder einzelne berührt und erreicht“, beschreibt Dr. Stephan Nahrath, Geschäftsführer von Westfalen Weser Energie, die Motivation der Unternehmensgruppe.

Das Detmolder Kammerorchester widmet sich neben dem klassischen Konzertbetrieb schon seit vielen Jahren mit Begeisterung der Vermittlung von Musik an junge Zuhörer. Die Inszenierung des Programms „Was für ein (Musik-) Theater!“ von Regisseurin Birgit Kronshage und Guido Mürmann verbindet kongenial das Volkslied „Bruder Jakob“ mit Episoden aus Mozarts „Zauberflöte“, „Don Giovanni“ und „Figaro“, aus Puccinis „La Bohème“, Verdis „La Traviata“, Offenbachs „Orpheus in der Unterwelt“, Irving Berlins „Annie Get Your Gun“, aus „Jekyll and Hyde“ und dem Kultstück „The Rocky Horror Picture Show“ zu einer augenzwinkernden und kindgerechten Revue durch mehrere Jahrhunderte Musiktheater-Repertoire. Wie die Gesangssolisten der Aufführung in Wunstorf, Myriam Anna Dewald (Sopran) und Andreas Post (Bariton), alias Masetta und Hans, in die Welt des Theaters entführen, zieht nicht nur Kinder in den Bann.

### **Zwischen Zauberflöte und Rocky Horror Picture Show: Musik aus verschiedenen Zeiten und Genres**

„Seit Jahrzehnten schon begeistert das Detmolder Kammerorchester (DKO) Menschen aller Altersgruppen durch vielseitige Konzertprogramme und einen lebendigen Umgang mit der Konzertradtition – und das in regionalen wie überregionalen Konzerten“, betont der Projektleiter für die Familienkonzerte,

Max Gundermann. „Wir haben viel Erfahrung und sind nach wie vor begeistert mit Musik für Kinder aller Altersstufen unterwegs. Klassische Musik – das geht auch staubfrei, spannend und unterhaltend! Das beweist das DKO mit seinem bunten Programm „Was für ein (Musik-)Theater!“, in dem Werke von Mozart, Puccini, Verdi, Offenbach und beliebte Musicalmelodien zu einer unterhaltsamen Musiktheatergeschichte verbunden werden.“

Guido Mürmann, Dirigent, Konzeptentwickler und Konzert-Moderator, stammt aus dem westfälischen Werne, studierte Schul- und Kirchenmusik in Hannover sowie Orchesterleitung an der Hochschule für Musik Detmold in der Dirigierklasse von Prof. Karl-Heinz Bloemeke. Wichtige Anregungen verdankt er Meisterkursen u. a. bei Prof. Kurt Masur und an der Järvi Academy Tallinn/Estland. Für den NDR Hannover ist Mürmann im Programm „Discover Music!“ tätig.

Das Angebot der Westfalen Weser Energie-Gruppe war selbst schon wie Musik in den Ohren der Verantwortlichen in Wunstorf. „Wir haben bei der Möglichkeit zu einem Familienkonzert hier in unserer Stadt in der Freizeit- und Ferienregion mit dem größten Binnensee Niedersachsens gleich zugegriffen“, so Bürgermeister Rolf-Axel Eberhardt. „Obwohl wir hier oft Musikveranstaltungen haben, passt ein Konzert für die ganze Familie genau hier her. Wir sind überzeugt, dass dieses Konzert im Stadttheater außergewöhnlich wird. Familien, von Großeltern über Eltern bis zu den Kindern werden sicher ein großes Vergnügen erleben“, ist sich Wunstorfs Bürgermeister Rolf-Axel Eberhardt sicher.

Die Karten für das Familienkonzert „Was für ein (Musik-) Theater!“ gibt es ab dem 24.9.2018 bei der Musikschule Wunstorf, Hindenburgstr. 25 a (außer in den Ferien), dem Stadtarchiv Wunstorf sowie den Bäderbetrieben der Stadt Wunstorf, Südstraße 1, 31515 Wunstorf. Sie kosten 7 Euro, Kinder unter 13 Jahre müssen keinen Eintritt bezahlen, benötigen aber ein Ticket.

---

Westfalen Weser Energie-Gruppe Seit Juli 2013 hat die Region mit der Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG einen rein kommunalen Energiedienstleister. 53 Städte und Gemeinden sind an dem Unternehmen beteiligt. 24 weitere Kommunen sind Konzessionsgeber des regionalen Dienstleisters. Das operative Geschäft liegt in den beiden Tochterunternehmen, der Westfalen Weser Netz GmbH und der Energieservice Westfalen Weser GmbH. Bestehende und zukünftige

Beteiligungen sowie Dienstleistungen sind in der Westfalen Weser Beteiligungen GmbH gebündelt.

## Kontaktpersonen



### **Maria Pottmeier-Rath**

Pressekontakt

Medien

[maria.pottmeier-rath@ww-energie.com](mailto:maria.pottmeier-rath@ww-energie.com)

+49 52 51 5 03 68 07



### **Inga Wilcke**

Pressekontakt

Leiterin Öffentlichkeitsarbeit

[inga.wilcke@ww-energie.com](mailto:inga.wilcke@ww-energie.com)

+49 5251 503 6497